

Amtsnachrichten



17. Mai 2006
Heft 05/Jahrgang 06

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See

<http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>



Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Beschlüsse d. Gemeindevertretung	Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 4-6
Erstes Buch über Leezien	Seite 7
Thema des Monats	Seite 8-9
Freiwillige Feuerwehren	Seite 10
Grundschule W. Busch	Seite 11
Geburtstage	Seite 13
Kirchgemeinde	Seite 15

Miró - Bewegte Bilder



Klaus Freytag und dem Theaterpädagogen André Manecke. In der ersten Arbeitsphase wurden die Schüler mit dem Leben und Werk des französischen Malers Joan Miró vertraut gemacht und wählten einige Werke aus. Diese wurden mit Fluoreszenzfarben auf große Sperrholzplatten reproduziert.

In der dritten Arbeitsphase werden die entstandenen Puzzleteile ins Schwarzlicht adaptiert, so dass der Betrachter frei schwebende Zeichen und abstrakte, faszinierend leuchtende Formen sieht, die sich zu geheimnisvollen Klängen immer wieder neu suchen, miteinander verschmelzen, bis sie sich zu einem Gesamtbild zusammen finden. Das Projekt endet mit einer Präsentation aller Workshop-Ergebnisse am 04.07.06 in der Regionalen Schule Burg Stargard.

Bereits zum siebten Mal gibt es das landesweite Projekt „Künstler für Schüler“ im Rahmen der Initiative „Kultur gegen Gewalt“. In diesem Jahr beteiligen sich 29 Schulen des Landes an diesem Projekt.

Neun SchülerInnen der 6. und 7. Klassen unserer Schule arbeiten mit großem Engagement gemeinsam mit dem Maler und Bildhauer

Astrid Rose
Schulsozialarbeit Gymnasium Crivitz

www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

REPARATUR

erforderlich?

Wintergärten • Fenster & Türen
Terrassenüberdachungen
Markisen • Rollläden

wie Sie sehen,
wir reparieren auch

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung.



Alte Dorfstraße 62a
19069 Lübstorf
Tel.: 03867 - 206
Fax: 03867 - 39 06



Eingetragener
Handwerksbetrieb



QUALITÄT
AUTORENTNER
FACHSERVICES
Service

Pfingsten mit Kind und Kegel in den Zoo!
Pfingstmontag 06.06.06
"Tierisches Puppentheaterfest"
Zootheater-Aufführungen mit kleinen
Märchen und bekannten Puppentheater
www.zoo-schwerin.de

Pfingstmontag 07. Juni
"Bingo Live im Zoo"
moderiert von Mitbewerblinchen
und musikalischer Unterhaltung
Mal andere Gealcker sehen... SCHWERIN

Petermännchen-Haus GmbH & Co. KG
Altersgerechtes Wohnen in SN- „Neue Gartenstadt“
Auf einem Grundstück mit optimaler Süd-West Ausrichtung entstehen
zwei massiv gebaute Häuser zu ebener Erde.

Jedes Haus hat:
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche,
Vollbad, HWK und
38 m² Ausbaureserve

Im Festpreis enthalten:
* schlüsselfertige Fertigung inkl.
Malerarbeiten und Teppichboden
* 111 m² Grundstück
* komplette Hausanschlusskosten

Kaufpreis inkl. Grundstück 99.985,00 €

Prüfen Sie ein Exemplar an und überzeugen Sie sich von dieser guten Angebot!
Gewerbering 17, 19077 Lübbecke, Tel. 03868 / 130 712
www.petermaennchen-hauser.de info@petermaennchen-hauser.de

PS. Werbung
Sibylle Plust

Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin

Tel. 03 85/55 75 17
Fax 03 85/55 75 19
ISDN 03 85/55 75 18

www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

Handels- u. Reparaturgesellschaft mbH Leezien
Görsloser Straße · 19067 Leezien

Telefon 03866/301
Mobil 0172 3153021

**KL Kraftfahrzeug
KL Landmaschinen
KL Kommunaltechnik**

Reparatur von:

- PKW aller Typen
- LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW
- TÜV + AU

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufer Schweriner See

Zentrale:

Amtsvorsteher Herr Folgmann
Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de

Vorzimmer
Frau Dähn roswitha.daehn@amt-ostufer-schweriner-see.de
Telefax:

Projektarbeitsgruppe „Zentrale Buchhaltung“

Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de
Herr Düdda steffen.dueda@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste)

Telefax:
Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten
Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
Kassengeschäfte
Servicestelle für Gesamtverwaltung

Arbeitsgruppenleiterin:

Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Weis dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Schilli anneliiese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Herkner ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de
Herr Schulz thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de
Zentrale Poststelle info@amt-ostufer-schweriner-see.de
Webmaster webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro)

Telefax:
Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit,
Gemeindeabgaben
Kulturarbeit
Sportförderung
Durchführung von Wahlen

Arbeitsgruppenleiterin

Frau Ruhnau doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Hennings rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Roll roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de
Herr Kasimir sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Bollbuck stephanie.bollbuck@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Witte katja.witte@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Buchheister elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Bratke nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen)

Telefax:
Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden
Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen
Liegenschaftsverkehr
Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze
Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke
und der Rechte der Mitgliedsgemeinden, Gebäudemangement

Arbeitsgruppenleiter:

Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Brüdigam heidemarie.brueDIGAM@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Siraf beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Trench rosemarie.trench@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Schröder petra.schroeder@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Klein/Fr. M. Cordes helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau Pramschüfer inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de

Landkreis Parchim - Jugendamt

Frau Thürk 038 66/6 32 00
Sprechzeit: Dienstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Amtes

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr



Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow
Wochenend-Siedlung, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Liessow, Neu Schlagsdorf, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)

22.05., 06.06.

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld - Oberdorf, Vorbeck, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

23.05., 07.06.

Raben Steinfeld - Unterdorf (K)

24.05., 08.06.

Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung (C)

30.05., 13.06.

Termine Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (H)

27.05., 08.06.

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (I)

19.05., 02.06.,

Termine Straßenreinigung

Gemeinde Raben Steinfeld **17.05.2006**
21.06.2006
Reinigungsbeginn: **10:00 Uhr**

Gemeinde Leezen **15.-17.05.2006**
19.-21.06.2006
Reinigungsbeginn: **6:00 Uhr**

Beschlüsse der Gemeindevertretungen des Amtes Ostufer Schweriner See

Sitzung der Gemeindevertretung Cambs am 06.04.2006

- Die Gemeindevertretung Cambs stimmt dem vorgelegten Integrierten regionalen Entwicklungskonzept für den Amtsbereich des Amtes Ostufer Schweriner See zu.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Anbau an ein Stallgebäude auf dem Flurstück 2 der Flur 3 in der Gemarkung Kleefeld.
- Die Gemeinde Cambs erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die 1. Verlängerung der Baugenehmigung zum Bauantrag, bezogen auf das Flurstück 30/2 der Flur 3 in der Gemarkung Kleefeld.

Sitzung der Gemeindevertretung Gneven am 03.04.2006

- Die Gemeinde Gneven schließt einen Erbbaurechtsvertrag über das Flurstück 193/9 in der Gemarkung Gneven, Flur 1, ab.
- Die Gemeinde Gneven erwirbt das Flurstück 38/9 der Flur 1 in der Gemarkung Vorbeck von der BVVG .

Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 12.04.2006

- Die Gemeindevertretung Leezen stimmt dem Integrierten regionalen Entwicklungskonzept für den Amtsbereich Amt Ostufer Schweriner See zu.

Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 24.04.2006

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschließt, Teilflächen aus den Flurstücken 98/46, 117, 121 der Flur 1 in der Gemarkung Petersberg zu veräußern.

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow stimmt der Vermietung des Abstellraumes im Gemeindehaus an die Fa. KKG und der Umverlegung der Kabelfernsehanlage in diesem Raum zu.

Sitzung der Gemeindevertretung Langen Brütz am 10.04.2006

- Die Gemeindevertretung Langen Brütz stimmt dem vorgelegten Integrierten regionalen Entwicklungskonzept für den Amtsbereich Amt Ostufer Schweriner See zu.
- Dem Abwägungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow wird zugestimmt.
- Beschlussfassung zum Abschluss des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ der Gemeinde Langen Brütz.
- Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II im Ort Kritzow wird gefasst.
- Bestätigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung des Bootssteges in Kritzow.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag in der Gemarkung Kritzow, Flur 1, auf den Flurstücken 79 und 80.

Sitzung der Gemeindevertretung Dobin am See am 19.04.2006

- Die Gemeindevertretung Dobin am See stimmt dem Integrierten regionalen Entwicklungskonzept für den Amtsbereich Amt Ostufer Schweriner See zu.
- Vergabe der Architektenleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Neu Schlagsdorf an das Architekturbüro Albers GmbH, Schwerin.

Bekanntmachung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6

„Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow der Gemeinde Langen Brütz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz hat am 10.04.2006 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ als Satzung beschlossen. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt wurde. Die bestehende Anzeigepflichtverordnung ist ausgelaufen, demnach ist eine Anzeige ebenfalls nicht erforderlich. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Lage des Plangebietes:

Das Plangebiet liegt südwestlich des Ortsrandes Kritzow in der Nähe des Hofsees, Gemarkung Kritzow, Flur 1 und umfasst die Flurstücke Nr. 230/3, 230/4, 230/6, 222/3, 229/4, 193/3, 11/25 - 11/27 und 11/29.

Mit Bekanntmachung tritt die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ in Kraft.

Jedermann kann die Satzung der Gemeinde Langen Brütz über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 30, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Langen Brütz, 25.04.2006

Weinke
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung wird am 17.05.2006 in den Amtsnachrichten des Amtes Ostufer Schweriner See veröffentlicht.
Langen Brütz, 25.04.2006

Weinke
Bürgermeister



- Ausfertigung - Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

Amt für Landwirtschaft Parchim
-Flurneuerungsbehörde-
Lübzer Chaussee 12
19370 Parchim

1. Im Bodenordnungsverfahren „Leezen“, Gemeinde Leezen, Landkreis Parchim, nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Teilbodenordnungsplanes IV „Leezen“ vom 20.09.2004 einschließlich seiner Nachträge angeordnet.

2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Teilbodenordnungsplanes IV „Leezen“ wird der 20.06.2006 festgesetzt. Mit diesem Tage werden die Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer. Eventuell beste-

hende Rechte, Beschränkungen und öffentlich rechtliche Lasten gehen auf die neuen Eigentümer über. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.

3. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Teilnehmer nichts Abweichendes vereinbart haben.

4. Haben Festsetzungen des Teilbodenordnungsplanes IV „Leezen“ Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge beim Amt für Landwirtschaft Parchim auf

- Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG)
- Veränderungen des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
- Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70

Abs. 2 FlurbG) nur binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Teilbodenordnungsplan IV „Leezen“ vom 20.09.2004 einschließlich seiner Nachträge. Seine Ausführung ist daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung ist gemäß § 141 FlurbG der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, einzulegen.

Parchim, den 04.05.2006

gez. D. Winkelmann

ausgefertigt: Parchim, den 04.05.2006

Stadie

LS

Beschluss der Gemeindevertretung Godern vom 16.03.2006

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses - B-Plan Nr. 7 „Erholungs- und Freizeitanlage Godern“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern hebt den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 2 „Erholungs- und Freizeitpark Goderner Strand“ vom 18.03.1999 in der Fassung der Umwidmung zum B-Plan Nr. 7 „Erholungs- und Freizeitanlage Godern“ vom 04.10.2001 auf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 6
davon anwesend: 6
Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hillmer
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Godern vom 16.03.2006

Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan Nr. 10 „Pro 8 Demenzzentrum und Seniorenanlage Godern“

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 10 „Pro 8 Demenzzentrum und Seniorenanlage Godern“ gem. § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Geltungsbereich:

Gemarkung Godern, Flur 1
Flurstück 506 und 507 ca. 4,44 ha

Planungsziel:

Bau einer Pflegeeinrichtung in 2 Bauabschnitten mit jeweils 64 Betten für Alzheimer, Demenz und gerontopsychiatrisch Erkrankte

und der Bau einer Seniorenanlage mit 30 Wohnungen. Der Geltungsbereich des B-Planes soll als Sondergebiet (SO) ausgewiesen werden.

2. Für die Planung und Durchführung verantwortlich ist der Investor und Erschließungsträger, die Comfort Kranken- und Seniorenpflegedienst Beckmann GbR, vertreten durch Frau Anke Beckmann, Alte Dorfstraße 6, 19065 Godern.

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung findet auf einer der nächsten Gemeindevertreteritzungen statt. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 6
davon anwesend: 6
Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hillmer
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Godern vom 16.03.2006

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Godern

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern stimmt einer 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zu. Die derzeit ausgewiesene Fläche für die Landwirtschaft soll als Wohnbaufläche ausgewiesen werden (s. Anlage). Es handelt sich dabei um eine Fläche von 18.521 m² für die Bebauung mit max. 12 Wohneinheiten in Godern, gem. B-Plan Nr. 9 Wohnbebauung „Am Stall“.

2. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung kann abgesehen werden. Eine Unterrichtung und Erörterung fand im Rahmen des B-Planverfahrens Nr. 9 auf der Sitzung der Gemeindevertretung im April statt.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Gemeinde Godern beantragt die Herausnahme der Fläche, die im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 Wohnbebauung „Am Stall“ liegt, aus dem Landschaftsschutzgebiet „Schweriner Seenlandschaft“ (s. Anlage).

Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war ein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 6
davon anwesend: 6
Zustimmung: 5


Hillmer
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Godern vom 16.03.2006

3. Änderung des F-Planes der Gemeinde Godern

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern stimmt einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zu. Die von der Genehmigung ausgenommenen Flächen (Flurstücke 506 und 507, Flur 1, Gemarkung Godern) sollen als Sondergebiet (SO) ausgewiesen werden (s. Anlage). Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 4,44 ha für die Bebauung mit einem Demenzzentrum und einem Seniorenwohnheim (B-Plan Nr. 10).

Eine Teilfläche aus dem Flurstück 504, Gemarkung Godern, muss mit einbezogen werden.

2. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung kann abgesehen werden. Eine Unterrichtung und Erörterung findet im Rahmen des B-Planverfahrens Nr. 10 auf einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung statt.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 6
davon anwesend: 6
Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Bemerkung:

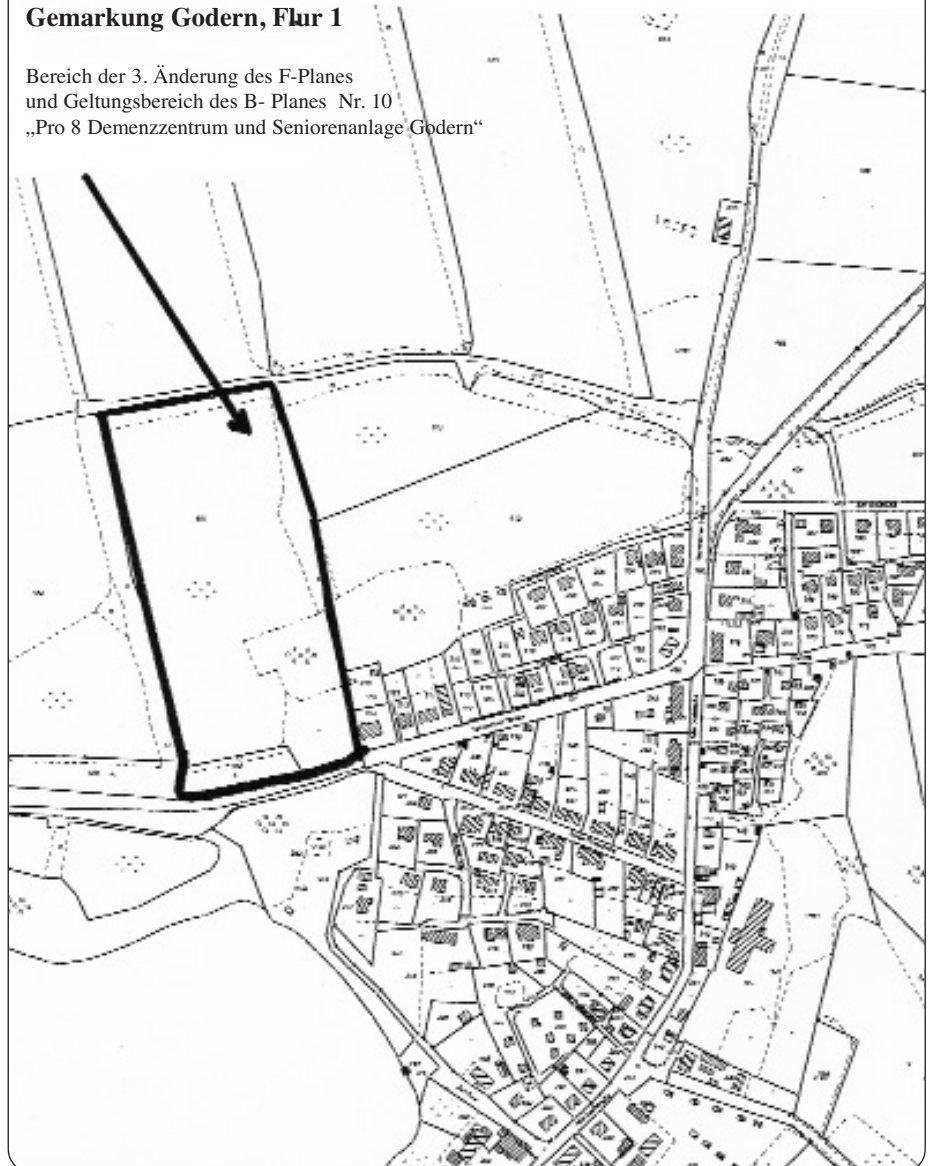
Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.


Hillmer
Bürgermeister



Gemarkung Godern, Flur 1

Bereich der 3. Änderung des F-Planes und Geltungsbereich des B-Planes Nr. 10 „Pro 8 Demenzzentrum und Seniorenanlage Godern“



Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Amt Ostufer Schweriner See ist ab dem 01. August 2006 eine Stelle für 20 Wochenstunden als

staatlich anerkannte/r Erzieher/in

im Kinderhort bei der ORI- Grundschule in Leezen zu besetzen.

Bewerber/innen müssen über die Anerkennung der Berufsbezeichnung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in verfügen. Weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins Klasse B. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum

03. Juni 2006

an die Leiterin der Arbeitsgruppe II, Frau Ruhнау, des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04 in 19067 Leezen, OT Rampe.

C. Folgmann
Amtsvorsteher

Gemeinsam für die Regionale Schule Cambs

Frühjahrsputz mit vielen Helfern



Anlässlich des Frühjahrsputzes der Gemeinde Cambs am 22. 04.2006 trafen sich in diesem Jahr auch wieder 30 Lehrer, Schüler und Eltern der Regionalen Schule, um den Frühling mit einem ausgiebigen Putzeinsatz auch auf dem Schulgelände zu begrüßen. Und da gab es so einiges zu tun!

Das Blumenbeet musste von einer dichten Gras- und Moosschicht befreit werden, Sonnenblumenbeete wurden angelegt, Blumen gepflanzt und eine riesige Kräuterschnecke entstand unter den flinken Händen der zahlreichen freiwilligen Helfer. Besonderer Dank geht hier an Herrn von Niebelschütz, der uns kostenlos Material (große Steine) für die Kräuterspirale zur Verfügung stellte. Als wir am Samstagmorgen feststellten, dass noch eine nicht geringe Menge an Steinen fehlt, konnten wir auf Herrn Albrecht zählen, der extra für uns nach Cambs kam, um uns zu helfen. Auch hierfür besten Dank! Auch der „Putztrupp“ tat ganze Arbeit. Zahlreiche Säcke mit Müll und Unrat, der sich im Laufe eines Jah-

res so in Hecken, Sträuchern und Ecken angesammelt hat, wurden zusammengetragen. Besonderes Highlight an diesem Tag war das Projekt der 10. Klassen. Sie bauten mit Unterstützung eines Elternteils, Herrn Heinrich, ein Weidenhäuschen. Materialbeschaffung, Konstruktion und Umsetzung lag dabei in alleiniger Hand der Schüler. Als besondere Erschwernis kam für die Schüler die „Baufaufgabe“ der Auftraggeberin, der Biologielehrerin Frau Brillinger, hinzu, wonach die Häuschen so groß zu sein hatten, dass sie mit ihrer Familie darin gemütlich Kaffeetrinken kann. Auch im Schulhaus wurde kräftig Hand angelegt. Eine neue Frühjahrsdeko mit zahlreichen Kübelpflanzen und Sträuchern verschönert nun unser Lernhaus und hebt die Stimmung bei Schülern und Lehrern.

Die Gemeinde Cambs kümmerte sich um die kulinarische Versorgung aller Helfer mit Kartoffelsalat, Würstchen und Kuchen, so dass alle knurrenden Bäuche nach getaner Arbeit kostenlos gefüllt werden konnten. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön! Ganz besonders freuen wir uns jedoch über das tolle Engagement unserer Helfer, insbesondere unserer Eltern, die selbst bei strömendem Regen ausgeharrt haben und nicht eher gegangen sind, bis die Arbeit getan war. Ein großes Dankeschön geht daher an Frau und Herrn Domke, Frau und Herrn Diers, Frau Uchner, Herrn Bruders, Herrn Adam und Herrn Heinrich.

Die Lehrer der Regionalen Schule Cambs

Amtsausschusssitzung

Die nächste **Sitzung des Amtsausschusses** des Amtes Ostufer Schweriner See findet am

Donnerstag, dem **01.06.2006, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Gneven, Am Hang 14, statt.

Tagesordnung

- *Öffentlicher Teil* -

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2006 (öffentlicher Teil)
4. Planfeststellungsverfahren
A 241 Abschnitt Cambs-Jesendorf
5. Anfragen, Informationen

- *Nichtöffentlicher Teil* -

6. Feststellen der Niederschrift vom 30.03.2006 (nichtöffentlicher Teil)
7. Anfragen, Informationen

Folgmann
Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Langen Brütz

Frühzeitige Öffentlichkeitsbe-
teiligung • Einladung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz hat am 13. Februar 2006 den Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Wochenendhausgebiet am Speicherweg.“ gefasst. Der Beschluss wurde in den Amtsnachrichten vom 19. April 2006 veröffentlicht. Gem. § 3 Abs. I Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Die öffentliche Unterrichtung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenendhausgebiet am Speicherweg“ erfolgt auf der Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Langen Brütz am 12. Juni 2006 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Langen Brütz, Hauptstraße 12a in 19067 Langen Brütz, wobei gleichzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird. Alle interessierten Bürger der Gemeinde Langen Brütz sind herzlich eingeladen.

Langen Brütz, 20. April 2006

Weinke
Bürgermeister

Erstes Buch über Leezen erschienen

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Leezen am 12.04.2006 in Zittow übergab Frau Waltraud Leitzke zwei Exemplare des ersten Buches über die Geschichte Leezens mit dem Titel „Wenn ein Gutshaus reden könnte..., Leezen gestern und heute“ an ihren Bürgermeister Karl-Hermann Wreth. Vor allen Gemeindevertretern würdigte Herr Wreth das Ergebnis der anstrengenden und umfangreichen einjährigen Arbeit und bedankte sich bei Frau Leitzke mit einem Gutschein. Das erste Buch über die Geschichte Leezens bis zum heutigen Tag ist somit offiziell erschienen. Auf 430 Seiten bearbeitete die Autorin viele Themenbereiche, Ereignisse und wichtige Geschehnisse im gesamten Gemeindebereich. Nicht nur von Frau Leitzke selbst fotografierte Bilder, sondern auch ausreichend kommentiertes Bild- und Dokumentationsmaterial sowie Pressemitteilungen aus Altbeständen machen das Lesen dieses Buches nicht nur für Einheimische sehr interessant. Besonders tiefgründig ist die Zeit nach 1945 bearbeitet worden. Als „1-

€-Job“ begannen die ersten sechs Monate der Aufarbeitung der Thematik. Frau Leitzke berichtete der Gemeindevertretung, dass sie von vielen Bürgerinnen und Bürgern große Unterstützung erhielt und sie in diesem halben Jahr eine Fülle von Fakten und Materialien zusammen gestellt hatte, die oftmals immer wieder durch neue Erkenntnisse ergänzt werden mussten. So reichte natürlich die Zeit für einen Abschluss nicht aus. Für ein halbes Jahr konnte durch die Einrichtung einer ABM-Stelle für Frau Leitzke die Arbeit an diesem umfangreichen und sehr interessanten Projekt verlängert werden. Mit sehr großem Engagement setzte Frau Leitzke die Aufarbeitung der Thematik fort. Heute sagt sie, es hat ihr auch großen Spaß gemacht, sie hat eine ganze Menge dazu gelernt, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen gelernt und als relative Neubürgerin von Leezen ist sie durch diese Arbeit im gesamten Gemeindegebiet auch bekannt geworden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können während der Sprechzeiten des Bürgermeisters bereits jetzt



schon in das Buch Einsicht nehmen. Nach der Eröffnung der Sporthalle Leezen wird es noch eine Präsentation im Mehrzweckraum geben. Diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ein Exemplar erwerben möchten, können sich dann beim Bürgermeister anmelden. Erst nach Vorkasse wird der Druckauftrag ausgelöst. Die Stückzahl wird dann den Preis des Buches bestimmen.

Karl-Hermann Wreth
Bürgermeister der Gemeinde Leezen

Auf dem alten Kirchsteig von Langen Brütz nach Karnin

Am Sonntag, den 23. April 2006 trafen sich rd. 50 interessierte Bürger an der Kirche in Langen Brütz zu einer durch den Verein „Das Warnow-Richenberger Land e.V.“ geführten Wanderung. Der Verein möchte den alten Kirchsteig, der einst Karnin und Langen Brütz verbunden hat, als überkommenes Kulturgut bewahren und als Wander- und Spazierweg wieder beleben. Der Kirchsteig entstand Mitte bis Ende des 18. Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Gründung des Dorfes Karnin im Warnowtal in der Nähe der Richenberger Mühle.

Die dortigen Bauern „traten“ sich den Weg entlang des bewaldeten und windgeschützten (Foto: C.Krull -Das Warnow-Richenberger Land e.V.-) Ufertales der Warnow direkt auf die Langen Brützer Kirche zu. Der so „getretene“ Kirchsteig wurde wie selbstverständlich allgemein anerkannt und von den betroffenen Grundeigentümern akzeptiert. Es war ein öffentlicher Weg mit Sammelcharakter: Er diente dem Gang zur Messe ins zuständige Kirchdorf, man ging auf ihm zur Trauung und zur Taufe, aber er diente auch den Kindern als Schulweg oder um einen Nachbarn zu besuchen.

Leider sind die Kirchsteige wie auch zahlreiche andere Wege, die seit Jahrhunderten existierten, aus der Topographie der Landschaft verschwunden und in der Erinnerung der Menschen verblasst. Aus diesem Grund hat der Verein „Das Warnow-Richenberger Land e.V.“ die Bürger der Gemeinde Langen Brütz

zu einer Wanderung auf den Spuren dieses alten Weges eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung und einer Erläuterung zu dem Kirchsteig (Foto rechts) begann die Wanderung. Der erste Wegabschnitt führte von der Zufahrt zum Neubaugebiet „Am Kirchsteig“ über Ackerflächen in nördlicher Richtung zum Rand des Warnowtals. Erst im Warnowtal ist die alte Trassenführung noch deutlich zu erkennen. Vom Rand aus hat man einen herrlichen Blick über das Warnowtal. Seine Entstehung hat es der letzten Eiszeit zu verdanken, als die Schmelzwässer des Gletschers die Endmoräne östlich von Karnin durchbrachen und nach Südwesten abflossen. Nach der Eiszeit nutzte die Warnow diese Talung für ihren Weg in die Ostsee. (Foto: C.Krull -Das Warnow-Richenberger Land e.V.-) Nach ca. 2 km Wegstrecke steigt das Gelände an und führt in das Waldgebiet des Naturschutzgebietes „Warnowtal bei Karnin“. Das Waldgebiet, im Volksmund „Brennbusch“ genannt, wird hauptsächlich von Buchen bestimmt. Von hier führt der Kirchsteig parallel der Warnow direkt bis zur Ortslage Karnin. Ehe es dann zurückging, wurde den Wanderern an der Warnowbrücke die umgebene Landschaft und die Geschichte des Dorfes erläutert. Dazu gehörten auch Informationen über die Richenberger Mühle und die alte Burg des Fürsten Pribislaw, der in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts hier residierte. Die Wanderung hat allen Beteiligten die schöne Umgebung ihrer Gemeinde nahe gebracht und den Wunsch geweckt, hier auf dem alten Kirchsteig öfter zu wandern. Es ist



Foto: C.Krull -Das Warnow-Richenberger Land e.V.



Foto: C.Krull -Das Warnow-Richenberger Land e.V.

zu hoffen, dass nun die Idee in die Wirklichkeit umgesetzt wird. Zusammen mit dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung, die positiv zu dem Projekt stehen, werden jetzt weitere Schritte unternommen, damit der Kirchsteig als Wanderweg bald wieder begehbar wird. Wir danken allen „Wanderern“ und interessierten Bürgern für ihre Unterstützung.

Das Warnow-Richenberger Land e.V.

Der Mai...

Der Höhepunkt des Vogelgesangs

LÖWENZAHN UND VOGELGESANG

Der Wonnemonat Mai bietet die ganze Frühlingspalette: milderes Wetter, allenthalben Vogelgesang und Blüten. Es blühen die Mai-glöckchen, auf den Wiesen Margeriten und ein Meer voll gelber Blütenköpfe des Löwenzahns. Vor allem aber sind unsere Sing-vögel jetzt kaum mehr zu halten. Selbst Nicht-Vogelkundlern fällt auf, dass die Vogelbalz ihren Höhepunkt erreicht. Während die einen singen, sitzen andere bereits auf den Eiern und die Kraniche an der Elbe führen bereits Junge. Dagegen kehren Neuntöter, Kuckuck, Pirol (Pfingstvogel) und Rohrsänger jetzt erst in ihre Brutgebiete zurück. Auf der Durchreise zu ihren Brutrevieren im hohen Norden halten sich an Binnengewässern Trauerseeschwalben sowie Watvögel wie Kampfläufer, Bruch- und Waldwasserläufer, Grün-schenkel auf.

ZAUNKÖNIGFÜTTERUNG

Brüten stresst: die Vögel eltern haben jetzt alle Schnäbel voll zu tun. Unermüdlich werden Nester gebaut und hungrige Schnäbel ge-stopft. Beim Vogel des Jahres 2004, dem Zaunkönig, besorgt aus-schließlich das Weibchen den Innenausbau des Nestes. In einem Fall hat es dazu 498 Hühnerfedern herbeigetragen und dabei 204 Kilometer Lufttransportstrecke zurückgelegt. Noch arbeitsintensiver ist das Versorgen der hungrigen Kinderschar. Forscher haben genau mit-gezählt: Am Schlupftag wiegen kleine Zaunkönige gerade mal ein Gramm und sind mit 8 Fütterungen pro Stunde zufrieden. Nach etwa zwei Wochen müssen die Altvögel 25, mitunter sogar mehr als 40 Fütterungen stündlich anliefern. Das sind täglich zunächst 70 bis 180 und am Ende der Nestlingszeit 300 bis 550 Fütterungen – welch eine Such- und Flugleistung!

GUTSHOF VORBECK
 Wasserwanderrastplatz • Kanuvermietung • Ferienwohnungen

Wir suchen für sofort in Dauerbeschäftigung/Teilzeit:

selbständig arbeitende Frau
 für die Reinigung unserer Ferienwohnungen und für das Frühstücksbuffet.
 Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben.
 GutshofVorbeck GmbH • Telefon: 01 73 16 22 72 74 oder 0 38 60 150 29 96

Anzeige

Idylle am See

Festliche Hochzeit oder Jubiläum - romantische Familienfeiern. Elegante Zimmer, stilvolles Restaurant

Bankettraum
 mit Tanzfläche zur exklusiven Nutzung und
 Gourmet Vier-Gang-Menü ab 20,-€, Übernachtung ab 29,-€ p. P / DZ

ALAGO HOTEL
 19067 Cambs, Tel. 03866/66-0, Fax-55,
 www.alago-hotel.de, info@alago-hotel.de



Anzeige

Stark vor Ort!

Altpapier, Alttextilien, Sonderabfälle, Glasbruch, Schrott,
 Akten- und Datenvernichtung nach DIN 32757, Kühlgeräte, Elektronikschrott, DSD,
 Containerdienst, Abbruch, Baustellenentsorgung, Gewerbeabfälle,
 Erdaushub, Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Altlasten,
 Haus- und Sperrmüll, Fettabscheider, Frittierfett, Fäkalien, Kanalreinigung, Kanal-TV, Kehr-tristungen,
 Deponie-Planung, -Bau, -Betrieb, -Sanierung, Entsorgungskonzepte,
 energetische und biologische Abfallverwertung



RWE Umwelt
 Mecklenburg-Vorpommern GmbH
 19057 Schwerin, Ziegeleiweg 12
 T 03 85 / 48 11-318 F 03 85 / 48 11-329



Anzeige

ZUM GUTSHOF
 Kleefeld bei Cambs
 Langen Brützer Weg 2 • Tel. 03866/40 03 22

Tanztee am Sonntag
28. Mai
Flotte Tanzmusik
 - jeden letzten Sonntag im Monat
 von 15-18 Uhr. Eintritt: 5 Euro
 inkl. Kaffee und Torte

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., Fr.: 12 - 22 Uhr
 Sa., So.: 11 - 22 Uhr • Di., Mi.: Ruhetage

Anzeige

DISTELFALTER

Auch zarte Schmetterlinge haben lange Wege hinter sich: aus Afrika treffen die ersten Distelfalter ein, um an Disteln Eier abzulegen für die nächste Generation, die im Herbst wieder auf den schwarzen Kontinent zurückwandert. Trotz aller Frühlingsgefühle hat das Mai-Wetter meist noch eine Winterkapriole parat. Nach der Kalten Sophie (15. Mai) startet das Wetter Richtung Sommer durch. Nächstens ertönen an Tümpeln die Rufkonzerte von Laub- und Wasserfröschen, Kreuzkröten und Rotbauchunken.

NATUR-ETIKETTE MAI

- Bitte zur Brutzeit keine Hecken schneiden, um Vogelbruten nicht zu stören.
- Wildblumen sind am natürlichen Standort am schönsten. Genießen Sie sie vor Ort, machen Sie ein Foto und beachten Sie die alte Regel: Anschauen immer, abpflücken nie.
- Jungvögel sind nicht so hilflos wie sie aussehen. Beobachten Sie genau, ob nicht immer wieder Altvögel das Junge versorgen, bevor Sie es als vermeintlichen Waisen in die nicht einfache Pflege nehmen.

ENERGIE FÜR UNSERE REGION www.wemag.com

WEMAG AG Service-Tel.: 0385 / 755 2 755
Montag bis Freitag: 8.30-20.00 Uhr

Anzeige

Autoservice Brüsewitz

Ihr Skoda Vertragspartner

Gebrauchtwagen aller Marken
Gewerbegebiet an der B 104
19071 Brüsewitz/ Schwerin • ☎ (038874) 4 11 24

Lackierfachbetrieb

Anzeige

**Eigentum finanzierbar
Wohnstandort Leezen**

Einkauf, Verkehrsanbindung, med. Betreuung optimal
nur 56,- €/m²
naturnah, preisgünstig, megagut, courtagefrei, baurägerfrei

Rufen Sie uns an:
Beratung / Verkauf
☎ 0385 / 56 84 54
hmw.schwerin@t-online.de

HMW
Verwaltung Bauträger- und Planungsgesellschaft mbH
Tannhöfer Allee 24 • 19061 Schwerin

Anzeige

PS. Werbung
Sibylle Plust

Sie wollen auch eine Anzeige in den Amtsnachrichten Ostufer Schweriner See schalten? Sie suchen jemanden, der Ihre Druckerzeugnisse, wie Flyer, Visitenkarten, Briefpapier, Broschüren o.ä. erstellt? Dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!

Zum Kirschenhof 12 • 19057 Schwerin
Tel.: 03 85 - 55 75 17 • Fax: - 55 75 19

www.werbeagentur-plust.de
✉ info@werbeagentur-plust.de

Anzeige

KOCH'S HOTEL LEEZEN

Willkommen in „Kochs Hotel“ Leezen
Unser á la carte Restaurant, Wintergarten, Veranstaltungsraum (bis 60 Gäste) oder auch unsere beiden Sommerterrassen stehen Ihnen für Ihre Feierlichkeiten, Geburtstage, Geschäftsessen oder einfach nur für ein spannendes Essen zu Zweit zur Verfügung. Unsere neue Speise- und Weinkarte lädt ein zum geselligen Zusammensein.

Für Feierlichkeiten stehen Ihnen separate Menü's, sowie umfangreiche Buffets zur Auswahl. Gerne liefern wir unsere Buffets auch zu Ihnen nach Hause. Wir hoffen, auch Sie, werte Gäste, im WM - Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Familie Koch

Seestraße 19
19067 Leezen
Tel.: 03866/4050
Fax: 03866/405201

hotel-koch-leezen@t-online.de
www.kochs-hotel-leezen.de

Anzeige

Unsere Freiwilligen Feuerwehren

Neues von den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinden.



Rettungsboot an die Freiwillige Feuerwehr Leezen übergeben

Auf diesen Tag haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leezen lange gewartet. Am 19. April 2006 übernahm der Wehrführer Willi Zipser, im Beisein des Bürgermeisters Karl-Hermann Wreth, von der Ziegler Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG das Rettungsboot Patrol 46. Inklusiv Motor, Trailer, Steuerstand und anderes Zubehör investierte die Gemeinde Leezen rd. 14.400,00 € in die Anschaffung des Bootes. Der Landkreis Parchim förderte diese Beschaffung mit 3.500,00 € aus der Feuerschutzsteuer. Am gleichen Tag fand die technische Einweisung für die Kameraden der Feuerwehr Leezen statt. Bei einer Probefahrt auf dem Cambser See konnten sich die Kameraden von der Ein-

satzfähigkeit des Bootes überzeugen. In den vergangenen Jahren wurden die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See mehrfach zu Rettungseinsätzen nach Bootsunglücken bzw. Badeunfällen alarmiert. Da jedoch keine Wehr über ein eigenes Boot verfügte, standen die Kameraden meistens nur hilflos am Ufer und mussten auf Hilfe aus Crivitz bzw. Parchim warten, wie zuletzt bei dem Badeunfall am Cambser See an der Badestelle in Zittow, bei dem ein Badegast nur noch Tod durch Polizeitaucher geborgen werden konnte.

In allen amtsangehörigen Gemeinden befindet sich in fast jedem Ortsteil ein See, der

durch die Einwohner zum Baden genutzt wird, so dass es seitens der Feuerwehren schon immer ein dringender Wunsch war, über ein eigenes Rettungsboot zu verfügen. Die Idee, auf Amtsebene ein Boot zu beschaffen, musste aufgrund der geltenden Förderbestimmungen verworfen werden. Mit der Übernahme dieses Bootes konnte nunmehr eine große Lücke im Rettungswesen geschlossen werden. Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leezen wünschen wir jederzeit eine handbreit Wasser unterm Kiel und allzeit gute Fahrt.

Frank Bierbrauer-Murken
Pressesprecher der Feuerwehren



Brandschutztipps der Feuerwehr

Sommerzelt - Grillzelt

Damit die sommerliche Party am Holzkohlegrill ein vergnügtes Fest bleibt und nicht zu einem Brandunfall gerät, sollten Sie folgende wichtige Regel beachten:

- Sicheren Standplatz für den Grill wählen
- Keine leicht brennbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle (z.B. Lampions, Girlanden) anbringen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 2-3 Meter) schaffen.
- Löschmittel bereitstellen, z.B. Feuerlöscher.
- Ebenen, nicht brennbaren Untergrund wählen und Standfestigkeit des Gerätes prüfen.
- Rettungs- und Fluchtwege freigehalten.
- Vorsicht beim Entzünden.
- Möglichst nur Trockenbrennstoffe, wie z.B. Grillanzünder, verwenden.
- Auf schwer oder mindestens normal entzündliche Kleidung achten.
- Grillgeräte niemals von Kindern bedienen oder gar anzünden lassen.
- Kleinkindern den Zutritt zum Sicherheitsbereich verwehren.
- Die Brandstelle sauber verlassen.
- Heiße Asche, Holzkohlenreste usw. niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Sämtliche Verbrennungsrückstände ablöschen, am besten mit Wasser.
- Holzkohlereste, Asche niemals einfach auskippen oder in die Mülltonne bzw. Komposttonne kippen und zurücklassen; wenn möglich, eingraben oder mit Erde überdecken.

Bei Ihrem ersten Grillabend in diesem Jahr wünschen wir Ihnen einen guten Appetit.

Ihre
Feuerwehr

Niemals flüssige Brennstoffe in glimmende Holzkohle gießen!

- Glut nicht durch Pressluft oder Sauerstoff anfachen.

Termine

Sperrmüll 2006

Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe,
Zittow

17./ 18.05.2006

Ahrensboek, Brahlstorf, Kleefeld,
Kleefeld-Siedlung, Cambs, Neu-
Schlagsdorf, Retgendorf

22.05.2006

Abgefahren werden:

Möbel, Matratzen, Teppiche, Auslegeware,
Bodenbeläge und sonstige nichtmetallische
Gegenstände aus Wohnungen

**Tipp: Fernseh- und Kühlgeräte bitte
getrennt vom Sperrmüll bereit stellen.**

Sportverein sucht junge Kicker

Unser Sportverein sucht für die nächste Saison 2006/ 2007 in der F-Jugend (Jahrgang 1998 und jünger) und E- Jugend (Jahrgang 1997) dringend junge Kicker. Eltern, die ihre Kinder gerne sportlich betätigt sehen wollen, können sich beim Sportfreund Peter Schulze Tel: 0172 30 72 173 melden, der jeden Donnerstag um 17:00 Uhr das Training auf dem Sportplatz in Retgendorf leitet. Jugendobmann ist der Sportfreund Bert Gill Tel: 01 60/3 58 2769.

Die entsprechenden Telefonnummern sowie alle Ansprechpartner sind auch auf der Homepage des Vereins zu finden:

www.spvgg-cambs-leezen.net

Unser Sportverein zählt zu den wenigen Vereinen im Landkreis Parchim (neben dem Parchimer FC und dem Lübzer SV), die in allen Altersklassen am Spielbetrieb teilnehmen.

Wir möchten, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Des weiteren werden für die neue Spielzeit Schiedsrichter gesucht. Junge Sportsfreunde und Interessenten, die sich diese Aufgabe zutrauen, können sich gerne beim Vorstand melden.

Eine Ausbildung (Lehrgangsbeginn im Juni), Ausrüstung sowie die weitere Förderung werden vom Verein zugesichert.

„Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!“

Projektwoche an der Grundschule „W. Busch“, Cambs

Die Woche vom 3. bis 7. April war an der Cambser Grundschule dem Zeichner, Maler und Dichter Wilhelm Busch gewidmet, dessen Namen die Schule seit 8 Jahren trägt. So gab es einen Wilhelm-Busch-Gedächtnislauf und einen Rezitatorenwettbewerb aller Kinder, bei dem Gedichte von Wilhelm Busch vorgetragen wurden. Die Schüler der Klasse 3 und 4 beschäftigten sich mit dem Leben und Schaffen Buschs; die kleinen Grundschüler lasen, spielten und erzählten die Streiche von Max und Moritz nach. In allen Klassen wurden Diktate geschrieben, deren Inhalte sich mit Wilhelm Busch beschäftigten. Und es gab eine Mathematik-Olympiade, denn der berühmte Namensgeber der Schule hatte u.a. auch 4 Semester Mathematik in Hannover studiert. Für alle Wettbewerbe gab es Urkunden, Preise und zum Teil auch Zensuren. Die finanzielle Unterstützung der Projektwoche leistete, wie in jedem Jahr, der Förderverein der Grundschule, der u.a. ein gemeinsames Mittagessen für alle Kinder möglich machte. Dieses Essen bereiteten die Horterzieherinnen und fleißige Mütter zu.



Gruppenfoto an der Grundschule Wilhelm Busch, Cambs.

Hier unsere Sieger:

	Klasse 1	Klasse 2A	Klasse 2B	Klasse 3	Klasse 4
Mathematikolympiade 1. Platz	Carl Philipp Oevermann, Franka Holz	Marika Kiekbusch	Johann Töpfer	Vanessa Schuster	Tobias Haesner
Crosslauf 1. Platz Mädchen/Jungen	Leah Kroll, Carl Philipp Oevermann	Charlotte Bley, Johann Jacob Oevermann	Anna-Sophie Hohlt, Reik Beglau	Femke Westphal, Mark Westphal	Mareike Wermter, Dennis Hagemeister
Rezitatorenwettbewerb 1. Platz	Wencke Müller	Hannes Russ	Frauke Wolff	Maximilian Krause	Hagen Fraczak
Diktate	Carl Philipp Oevermann, Wencke Müller, Alexander Lehmann, Leah Kroll, Tatjana Grube, Jan-Ole Knape	Charlotte Bley Hannes Russ	Elisa Büngel, Johann Töpfer, Frauke Wolff, Estelle Parlow	Femke Westpahl	Lisa-Marie Krause, Tobias Haesner

„Schwarzfahren, erwischt werden und dann?“

Ein Kooperationsprojekt der Regionalen Schule Cambs und des Jugendclub Leezen

Für viele Schüler ist das Fahren auf zusammengebastelten und selten verkehrssicheren Mopeds und kleinen Motorrädern zu einem beliebten Freizeitsport geworden. Sie „heizen“ über Wiesen und Felder, oft aber auch auf öffentlichen Straßen und zumeist ohne ausreichende Schutzkleidung. Welches Risiko sie dabei eingehen und welche Folgen aus einem Unfall oder einer Strafanzeige entstehen, wollten wir den Schülern in einem Kooperationsprojekt zwischen der Regionalen Schule Cambs und des Jugendclub Leezen zum Thema „Schwarzfahren“ eindrucksvoll näher bringen. Mit der freundlichen Unterstützung der Präventionsbeamten Herrn Tackmann und Herrn Glinka des Landkreises Parchim, der Fahrschule Mathias Wallisch aus Leezen, sowie Herrn Roddeck von der Kinder- und Jugendwerkstatt des Zebef Ludwigslust, gestalteten wir am 06.04.2006 einen aufregenden und interessanten Projekttag, der allen Teilnehmern viel Freude bereitete, aber auch aufklärte und wachrüttelte. Von den Polizeibeamten wurden die Schüler über die Risiken und

strafrechtlichen Folgen des Schwarzfahrens aufgeklärt. An eindrucksvollen Beispielen schilderten die Polizisten die Folgen von Unfällen und Strafanzeigen. Vielen Schülern war nicht bewusst, welche Risiken sie eingehen, wenn sie ohne die entsprechende Erlaubnis auf ein Moped oder Motorrad steigen und am Verkehr teilnehmen. Da waren die finanziellen Nöte, in die man nach einem verursachten Unfall oder durch Führerscheinsperre gerät, noch harmlos. Die Originalunfallbilder aus dem Landkreis Parchim verschlugen dann selbst hartgesottene Jugendlichen die Sprache. Im Anschluss konnten die Schüler ihr Wissen anhand eines Fahrschulbogens testen. Herr Wallisch von der Fahrschule Leezen sponserte die abwaschbaren Bögen zum Wissenstest. An diesem Tag hätte keiner unserer Schüler die theoretische Führerscheinprüfung bestanden. Das Highlight des Tages bildete dann die Fahrt mit dem Moped und einem kleinen Motorrad über den aufgebauten Geschicklichkeitsparcours. Hier waren nicht nur Jungen, sondern auch Mädchen Feuer und Flam-



Danny Pfeifer aus der Klasse 8c fährt mit einem Moped über den Hindernis-Parcours

me. Wer den Parcours bestehen wollte, musste zeigen, dass er die Maschine beherrscht und dass vor allem das langsame Fahren für ihn kein Problem darstellt. Bei Sonnenschein und einer Grillwurst ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Nadine Bratke, Schulsozialarbeiterin
Ramona Kotsch, Betreuerin JC Leezen

Dem Räuber auf der „Erbsenspur“

Die Klasse 3b der ORI-Grundschule auf einem besonderen Wandertag

Einen Wandertag ganz anderer Art erlebten die Kinder der Klasse 3b der ORI-Grundschule Leezen am 26.04.2006 in Parchim. Sie erhielten die Möglichkeit, die Sage um den legendären Räuber Vieting, der vor vielen Jahren in Parchim sein Unwesen trieb, hautnah mitzuerleben. Da der Räuber damals vor dem Tod verschont blieb, muss er nun Buße tun und Kindergruppen durch das schöne Parchim führen, ihnen Geschichten und interessante Sachen über alte Gebäude, Plätze und Menschen der Stadt Parchim erzählen. So auch unserer Klasse 3b.

Bei schönstem Frühlingswetter trafen wir den Räuber an der Schleuse in Parchim. Genau an dieser Stelle befand sich früher der große Schlagbaum, der den Zutritt zur Stadt ermöglichte. Dort saß damals auch die arg gepeinigte Frau des Räubers, klagte ihr Weh und führte letztendlich die Torwachen mit Hilfe einer Erbsenspur zum Versteck von Vieting. Da die Erbsenspur nun aber schon seit vielen Jahren verschwunden ist, halfen sich die Kinder mit einem modernen Stadtplan weiter. Unser erstes Ziel war die beeindruckende Marienkirche. Hier galt es mutig und vor allem fit auf den Beinen zu sein, denn nur wer die genaue Anzahl der Stufen des Kirchturms zählte, konnte die richtige Zahl auf dem Quizbogen eintragen. Oben angekommen, erzählte der Räuber aus der Zeit, als der Glockenturm gebaut wurde. Damals mussten die Baumstäm-



me, die man zum Bauen brauchte, 50 Jahre lang trocknen, ehe aus ihnen ein Glockenstuhl entstehen konnte. Wer sich beim Blick aus den Turmfenstern anstrengte, konnte in weiter Ferne sogar die Höhle des Räubers erkennen. Über den Fischerdamm ging es dann weiter zum Zinnhaus. Hier lagerten einst Schweinehälften, Mehl und andere Waren für den täglichen Gebrauch. Besonders das schöne Fachwerk ließ den Räuber ins Schwärmen verfallen. Welche Stadtfarben zu Parchim gehören, welches Geheimnis sich um den Rathaussaal rankt und wie viele Tiere mit dem Räuber im

Wald lebten, konnten die Kinder dann auf der letzten Station, im Rathaus der Stadt Parchim, herausfinden. Es war für alle eine außergewöhnliche und interessante Exkursion, die ganz viel Spaß gemacht hat aber gleichzeitig auch sehr lehrreich war. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Naxer, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat und natürlich bei Räuber Vieting, der uns einen tollen Tag in Parchim geschenkt hat!

Frau Würschnitzer
Klassenleiterin

Wir gratulieren im Monat Mai 2006

zum 91. Geburtstag
Marie Schimming, Leezen

zum 86. Geburtstag
Wilhelm Käcker, Rubow
Heinz Röck, Raben Steinfeld

zum 85. Geburtstag
Ursula Otte, Pinnow
Helene Schild, Langen Brütz

zum 83. Geburtstag
Elisabeth Thürk, Liessow
Anna-Luise Brzezinski, Rampe
Klemens Behrendt, Leezen

zum 82. Geburtstag
Herta Wolter, Leezen
Irene Müller, Pinnow

zum 81. Geburtstag
Lieselotte Grüttner, Görslow
Frau Irmgard Weber, Neu-Schlagsdorf

zum 80. Geburtstag
Gertrud Schmerse, Zittow

zum 79. Geburtstag
Hildegard Eggert, Rubow
Ruth Neumann, Leezen

zum 78. Geburtstag
Alfons Rauhut, Pinnow
Ingeburg Ahrendt, Raben Steinfeld
Herrn Helmut Baasner, Cambs

zum 77. Geburtstag
Christa Kossack, Rampe
Siegfried Peter, Leezen
Heini Borchert, Liessow
Hildegard Schallhorn, Leezen

zum 76. Geburtstag
Renate Gätke, Kritzow
Lieselotte Gazioch, Rubow
Gerda-Marie Kunz, Pinnow
Alois Koziolik, Buchholz
Alma Erdmann, Cambs
Helmuth Sieber, Retgendorf

zum 75. Geburtstag
Günter Holzweißig, Raben Steinfeld
Martin Hoffmann, Raben Steinfeld
Dora Heinrich, Leezen
Erika Chilla, Leezen
Fritz-Joachim Clörs, Brahlstorf
Hildegard Radzat, Retgendorf
Fred Becker, Pinnow

zum 74. Geburtstag
Henning Hagemeister, Liessow
Dorothea Jacobs, Pinnow
Hans-Hermann Wöstenberg
Raben Steinfeld

zum 72. Geburtstag
Walter Wellsow, Raben Steinfeld
Ruth Will, Raben Steinfeld
Erwin Hewner, Flessenow
Charlotte Lübbe, Leezen
Günther Böckler, Flessenow

zum 71. Geburtstag
Friedrich Damke, Retgendorf
Heinz Böhme, Leezen
Gisela Rochlitz, Görslow

zum 70. Geburtstag
Heinz Gebert, Leezen
Rolf Grislawski, Pinnow
Manfred Siegert, Raben Steinfeld
Anneliese Garbe, Leezen
Marianne Geist, Leezen
Dietrich Dehl, Raben Steinfeld

zum 69. Geburtstag
Martha Lempicki, Rubow
Elfriede Glaba, Rubow
Ursula Krebs, Raben Steinfeld
Jürgen Koch, Raben Steinfeld
Rudolf Maaß, Raben Steinfeld
Doris Leu, Raben Steinfeld
Karl Fischer, Flessenow
Jochen Menz, Leezen

zum 68. Geburtstag
Ulrich Ahrens, Pinnow
Uwe Siggelkow, Leezen
Luise Wöstenberg, Raben Steinfeld
Erika Knüppel, Leezen
Hans Hilbig, Pinnow

zum 67. Geburtstag
Horst Klar, Leezen
Hannelore Hoch, Langen Brütz
Elke Koch, Raben Steinfeld

zum 66. Geburtstag
Klaus Schindler, Raben Steinfeld
Irmgard Meyer, Görslow
Helga Schurig, Raben Steinfeld
Holde Skroblien, Raben Steinfeld
Ruth Schröder, Gneven
Oda Mertens, Gneven
Walter Ziebell, Leezen
Eckhard Korn, Retgendorf

zum 65. Geburtstag
Barbara Schmidt, Gneven
Ingrid Bobzin, Leezen
Kurt Rieber, Pinnow
Marlies Zimmer, Rubow
Hildegard Schiller, Cambs
Heidemarie Zöphel, Kleefeld

zum 64. Geburtstag
Brigitte Körner, Raben Steinfeld

zum 63. Geburtstag
Beate Tackmann, Raben Steinfeld
Erna Karsten, Liessow
Edeltraut Schöner, Raben Steinfeld

zum 62. Geburtstag
Irene Helms, Gdern

zum 61. Geburtstag
Ursel Roob, Liessow

zum 60. Geburtstag
Erika Küntopf 60 Leezen

Herzlichen
Glückwunsch!

IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber/ Vertrieb der Amtsmitteilungen:

Amt Ostufer Schweriner See
19067 Leezen, OT Rampe, Dorfplatz 4,
Tel.: (0 38 66) 6 30, Fax: 63 130

Satz, Anzeigen und Layout:

PS. Werbung Sibylle Plust
19057 Schwerin - Warnitz, Zum Kirschenhof 12
Tel.: (03 85) 55 75 17, Fax: 55 75 19
e-mail: info@werbeagentur-plust.de
www.werbeagentur-plust.de

Druck: Digital Design, Schwerin

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).

Die Auflage beträgt 3.850 Stück.

IMPRESSUM

NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG



Buslinie 100

SGS Bus&Reisen GmbH Schwerin
Wirtschaftsvereinigung Ostufer
Schweriner See e.V.
Nahverkehr Schwerin GmbH

Fahrpreise, Fahrtroute, Fahrplan

Fahrpreise:

Eine Fahrt innerhalb der Stadt Schwerin bis Haltestelle Raben Steinfeld 1,50 €
Eine Fahrt von einer Stadthaltestelle bis Vorbeck bzw. max. Paulsdamm 3,25 €
Rundfahrt um den See, egal, wo man einsteigt, pro Tag 5,70 €

Fahrkarte ein Fahrrad pro Person kostenlos mitnehmen. Alle Wochen-Monatskarten und Zeitkarten der SGS Bus&Reisen GmbH Schwerin haben auf dieser Strecke Gültigkeit. Der Bus hält auch am Hbf. nur wie an jeder anderen Haltestelle zum Ein- und Aussteigen, außer 12.06-12.40 Uhr (Mittagspause Fahrer)

Die Rundfahrkarte gilt außerdem als Tageskarte für diese Linie, die Fahrt kann am Lösungstag beliebig oft unterbrochen werden. Außerdem kann man mit dem Erwerb einer

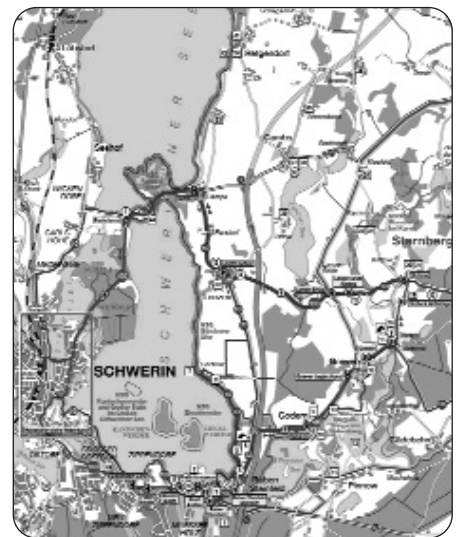
Bei Rückfragen:

SGS Bus&Reisen GmbH Schwerin:
Fahrplanauskunft 03 85/4 85 37 32 52
www.sgs-busundreisen.de



100 Linie Rund um Schweriner See/ Amt Ostufer Schweriner See						
verkehrt vom 01.05. bis 00.10.2006						
Tag	Haltestelle	1	2	3	4	5
	Haltestellen					
	Schwerin Hauptbahnhof	0900	1100	1240	1350	1500
	Schwerin Krauchensee	0911	1101	1241	1351	1501
	Schwerin Altes Garten	0927	1107	1247	1357	1507
	Schwerin Fisch. Hofw. Altes	0940	1109	1249	1359	1509
	Schwerin Zippendorf Diche	1000	1110	1250	1400	1510
	Schwerin Zippendorf Platz 80	1007	1117	1257	1407	1517
	Schwerin Mühlener Bach	1009	1119	1259	1409	1519
	Schwerin Freilichtmuseum	1010	1120	1300	1410	1520
	Schwerin Mühl. Anst. Aue	1013	1123	1303	1413	1523
	Raben Steinfeld	1019	1129	1309	1419	1529
	Raben Steinfeld Ostend	1019	1129	1309	1419	1529
	Godern	1019	1129	1309	1419	1529
	Godern Jagdschloß	1021	1131	1311	1421	1531
	Godern	1029	1139	1319	1429	1539
	Vorbeck	1029	1139	1319	1429	1539
	Vorbeck Ostend	1037	1147	1327	1437	1547
	Kritzev	1039	1149	1329	1439	1549
	Lungen Brücke Aue	1039	1149	1329	1439	1549
	Lungen Brücke	1041	1151	1331	1441	1551
	Leezen Schule	1040	1150	1330	1440	1550
	Leezen R104	1044	1154	1334	1444	1554
	Paulsdamm	1047	1157	1337	1447	1557
	Schwerin Gölz. Br. Mühlend.	1050	1200	1340	1450	1600
	Schwerin Krauchensee	1054	1204	1344	1454	1604
	Schwerin Hauptbahnhof	1056	1206	1346	1456	1606

Fahrtroute:



Die Flyer mit detaillierter Karte liegen in Hotels, Gaststätten und bei touristischen Attraktionen aus.

630 Sonnenblumen werden in Godern blühen



Godern • In Godern werden im August 630 Sonnenblumen zum 630-jährigen Dorfgeburtstag ihre volle Pracht entfalten. Beim diesjährigen Frühjahrsputz erhielten viele Haushalte den Samen direkt ins Haus. Wehrführer Bernd Molzahn und seine Kameraden fanden die Idee mit den Sonnenblumen einfach toll. Nicht nur am Feuerwehrhaus und am Kriegerdenkmal, sondern auch in den Vorgärten werden die sonnigen Schönheiten das Dorfbild verschönern. Insgesamt 46 Einwohner waren trotz des Regens gekommen, um Godern frühlingstreu zu machen. Gesäubert vom Laub wurde das Ufer des Strandes. Insgesamt sammelten die Helfer 16 Säcke Müll und Schrott von Naturfrevlern an Straßen und Wanderwegen ein.

Bürgermeister Klaus Hillmer verteilte den Samen, der von den Kameraden gleich in den Erde gesteckt wurde. Foto: Beatrice Hillmer



Landwirt Hans - Ulrich Helms half mit Technik beim Frühjahrsputz am Strand. Foto: Hillmer

Nach 70 Schwimm-Medaillen zum Boxen

Junger Goderner wechselte erfolgreich von einer Sportart in die andere. Der 18-jährige Goderner Steffen Rojewski war noch vor vier Jahren ein ausgezeichnete Schwimmer. Über 70 Medaillen holte sich der Junge bei diversen Wettkämpfen. Plötzlich tauchte sein Name bei den Junioren-Landesmeisterschaften im Boxen auf. Er stand auf dem Siegetreppchen im Halbschwergewicht ganz oben. Vom Schwimm- zum Boxtalent. Klaus Hillmer sprach mit ihm.

Wie kam es, dass du die Sportart gewechselt hast?

Steffen Rojewski: Vor vier Jahren hatte ich kaum noch eine Motivation für das Schwimmen. Da wollte ich etwas anderes versuchen. So ging ich einfach mal in die Boxhalle vom BSC Schwerin am Lambrechtsgrund und machte beim Training mit.

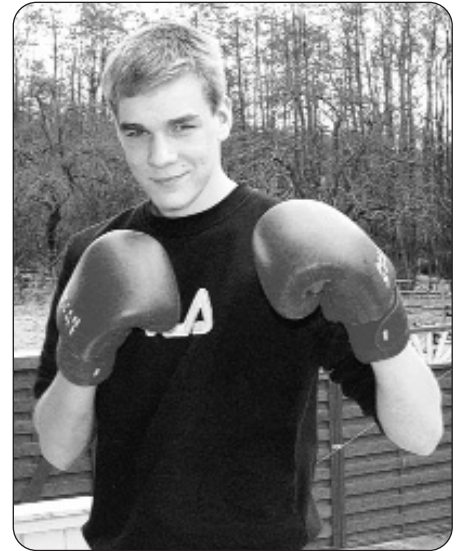
Wer entdeckte dein Talent?

Steffen Rojewski: Das war Andy Schiemann.

Er begeisterte mich für den Kampf mit den Fäusten. Meinem heutigen Trainer Karsten Röwer habe ich viel zu verdanken. In den vier Jahren habe ich von 21 Kämpfen 15 gewonnen. Seit einem halben Jahr boxe ich in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm und wurde Landesmeister der Junioren sowie als bester Techniker der Meisterschaften geehrt.

Damit hast du dich für die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Magdeburg qualifiziert. Wie wird es weitergehen?

Steffen Rojewski: Ich will mir den Titel holen. Wie es dann weitergeht weiß ich noch nicht so genau. Ich beende jetzt das Sportgymnasium. Ich habe mich als Berufssoldat bei der Marine beworben und will dort eine Ausbildung als Betriebstechniker aufnehmen.



Der 18-jährige Goderner Steffen Rojewski ist Landesmeister im Halbschwergewicht.

Foto: Hillmer

Kirchgemeinde Pinnow im Mai/Juni 2006

Segen der Gastfreundschaft

Ein fremder Gast in meinem Haus:

*Ich teile mit ihm die Speise,
ich bot ihm Wein zum Trank,
ich spielte ein Lied für ihn.*

*Und im Namen der Dreifaltigkeit
segnete er mich und mein Haus,
mein Vieh und meine Lieben.*

*Und auf dem Dach die Lerche sang:
Oft, oft, oft*

kommt Christ im Gewand eines Fremden.

-Aus dem Gottesdienstbuch-

Gottesdienste

in Pinnow:

21.5. um 10.15 Uhr Vorstellung der
KonfirmandInnen

29.5. um 10.15 Uhr

04.6. um 10.15 Uhr Pfingstfest

11.6. um 10.15 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl

18.6. um 14 Uhr (!) zum Gemeindefest
in Sukow:

05.6. um 10.15 Uhr Pfingstmontag
in Görslow:

25.5. um 10.15 Uhr Himmelfahrt
in Vorbeck:

14.5. um 10.15 Uhr mit Abendmahl

28.5. um 18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche:
Der etwas andere Gottesdienst

Sommerkonzerte:

Sonntag, den 21.05., 17.00 Uhr, Kirche Pinnow: Mozart auf der Reise nach Prag von E.Möhrike; Virtuose Barockmusik & Lesung; Susanne Ehrhardt und Elisabeth Richter-Kubbutat (Berlin)

Freitag, den 16.06., 19.30 Uhr, Kirche Pinnow: Konzert mit Christa Maier, Sopran und Annerose Kleiminger, Alt; an der Orgel

Sonntag, den 23.06., 19.30 Uhr, Kirche Pinnow

Gospelkonzert mit dem Schweriner Gospelchor
Kirchgemeindefest:

In diesem Jahr feiern wir unser Kirchengemeindefest vom 16. bis 18.06. Wir werden einen Gast aus Afrika und einen Gast aus Neuguinea bei uns haben. Das Motto heißt deshalb auch: „Freunde in Nah und Fern“: Freitag, den 16.06., 19.30 Uhr

Kirche:

Konzert mit Ch. Maier und A. Kleiminger, Samstag, den 18.06. ab 20.00 Uhr Tanz im Pfarrgarten, Sonntag, den 19.06. 14.00 Uhr Festgottesdienst in Pinnow, anschließend Kaffeetafel im Pfarrgarten. Danach gibt es ein buntes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Themenfrühstück:

Das nächste Themenfrühstück findet am Donnerstag, den 18.05., um 9.30 Uhr im Pfarrhaus statt. Wie gewohnt bringt jeder etwas für den Frühstückstisch mit. Anschließend wollen wir zum Thema „Was trägt mich im Alltag?“ ins Gespräch kommen. Alle sind herzlich eingeladen!

Für Kinder und Jugendliche:

Kinderkreis (Krabbelgruppe 1-4 Jahre)

Ansprechpartnerin: Christiane Rentzow
Tel. 0 38 60/50 29 47

Kinderkirche

Klasse 1-3: 14-tägig freitags
um 15.00-16.30 Uhr, am 19.5., 2.6.

Klasse 4-6: monatlich samstags

10.00 bis 12.30 Uhr, am 6.5.

Konfirmanden, Vorkonfirmanden in Uelitz:
am 10.6.

Junge Gemeinde

Jugendliche aus der Kirchgemeinde Pinnow treffen sich mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus. Mit Spaß und Ernst beschäftigen wir uns mit Themen, die uns und euch angehen. Wir

bereiten mal einen Gottesdienst vor, wir schauen Filme an oder sitzen einfach beim Tee zusammen und reden über Probleme und Highlights in unserem Leben. Über neue Gesichter in unserer Runde würden wir uns freuen.

Achtung:

Zu unserer Norwegen-Fahrt vom 15.7. bis 23.7. sind alle konfirmierten Jugendlichen eingeladen! Baldige Anmeldung im Pfarrhaus!

Und hier die regelmäßigen Gruppentreffen:
Seniorenkreis In Godern am Mittwoch 17.5., 21.6. um 15.00 Uhr im Gemeinderaum, in Sukow am Dienstag, den 16.5., 20.6. um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Kirchenchor:

Jeden Montag um 19.30 Uhr treffen sich sangesfreudige Frauen und Männer im Pfarrhaus. Gesungen werden einfache und auch etwas anspruchsvollere mehrstimmige Lieder und das Feiern in geselliger Runde kommt auch nicht zu kurz. Zum Mitsingen eingeladen werden besonders Frauen in Altstimmlage und Männer für Bass und Tenor - auch ohne Vorkenntnisse. Chorleiterin: Christiane Daewel, Tel.: 0 38 66/ 400405

Ev.-Luth. Pfarre Pinnow, Dorfstr. 20

Pastor Georg Heydenreich

Tel: 0 38 60/5 31 Fax: 58 01 69

email: Georg.Heydenreich@gmx.de

Vikarin Christina Jonassen:

Tel 0 38 60 / 50 13 93

email: c.jonassen@web.de

Gemeindepädagogin Antje Reich:

Tel 0 38 61 / 20 28 oder 3 02 98 57

email. reichantje@yahoo.de

www.pinnow.kirche-schwerin.de

Bankverbindung:

Acredobank Nürnberg/Schwerin
BLZ 76060561, Konto Nr. 5310334

Büroservice
„Ihr Büromäuschen“

Susanne Kutz

- vorbereitende Buchführung für den Steuerberater
- kaufmännische Urteilsvertretung

Neue Dorfstraße 2 • 19065 Godern
 Tel.: 01 77/4 14 69 07 • Fax: 0 38 60/50 28 95

VOMEK
Metallbau
Bauschlosserei
Carports



Spezialbetrieb für Aluminiumbau
Sondermaße ohne Aufpreis

- Vordächer
- Überdachungen
- Tor- u. Zaunanlagen
- Fenster u. Türen
- Wintergärten

Mo.-Fr. von 7.00-18.00 Uhr • Sa. von 9.00-12.00 Uhr
 So. 14-17 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)
! größte Ausstellung im Norden !
 19077 Lübesse an der B 106
 Tel. (0 38 68) 4 30 90 • Fax (0 38 68) 43 09 28
 www.vomek.de • Vomek-Metallbau@t-online.de

Dachdeckermeister
Frank Hüttenrauch

- Flachdach
- Steildach
- Terrassenabdichtung

Neue Dorfstr. 2 ■ 19065 Godern
Tel.: 01 72/3 80 96 55
Fax: 0 38 60/50 15 10

Michael Haefke
Malermeister



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Zietlitzer Weg 12a
 19065 Pinnow
 Tel.: 0 38 60/50 15 49
 Funk: 01 72/9 06 38 01

-farbenfroh in den Frühling-

LEEZENER KOOPERATIONS VERBUND

Reinigungs- und Gebäudeservice, Kommundienste
 Inh. Bernd Helbig

- ✓ GaLaBau
- ✓ Hausmeisterdienste
- ✓ Gehwegreinigung
- ✓ Sportplatzpflege
- ✓ Glas- und Gebäudereinigung
- ✓ Grabpflege
- ✓ Agenturservice
- ✓ Baumpflege

Fliederberg 1b • 19067 Zittow
 Tel. 0 38 66/40 05 80 • Fax 0 38 66/40 05 81
 E-Mail: Lkvbhelbig@aol.com

www.werbeagentur-plust.de
 info@werbeagentur-plust.de

Flora markt

19067 Leezen • Mohnweg 1 am EKZ

Floristik für alle Anlässe

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Geschenksträuße
- Hochzeitsfloristik
- Gestecke
- Dekorationen
- Trauersträuße

Bestell
 (0 38 66) 40 08 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Inh. Manfred Schild Gärtnerei
 Am Schloßpark 2 19412 Wendorf
 e-mail: gaertnerei-schild@t-online.de

Grabmale für alle Friedhöfe

Uwe Lange
 Steinbildhauermeister



- Grabmale
- Einfassungen
- Nachbeschriftung
- Renovierung
- eigene Steinschleiferei
- Beratung u. Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
 19053 Schwerin, Wallstr. 55, Tel. 0385/71 9584, Fax 7607936, www.bildhauer-lange.de

Dr. Bernhard Mihm & Herbert Fahje
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

kompetente Beratung in:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Vermögensplanung
- Steuererklärung und Jahresabschluss
- Existenzgründung
- Besteuerung der Rentner

An der Schlenke 41 • 19065 Raben Steinfeld
 Tel. 0 38 60/56 04-0 • Fax 0 38 60/56 04-29
 schwerin@mihm-fahje.de • www.mihm-fahje.de

Schwerin

Vermietung



Vermiete Wohn- oder Geschäftsräume in Görslow am Ostufer des Schweriner Sees. Gesamtfläche 230 m², individuell aufteilbar, Wohnflächen auch alters- und behindertengerecht. Verkauf optional, Tel.: 0 38 66/40 06 38 oder 8 02 45, Fax 0 38 66/40 06 39

Schmiede & Bauschlosserei

Diplomingenieur
NORBERT MAJCHEREK

Schmiedestraße 7 • 19067 Rubow
 Tel.: (0 38 66) 8 13 31 • Fax: (0 38 66) 8 13 94

- sämtliche Schlosserarbeiten • Treppen, Tore, Zäune, Gitter
- Rauchschutztüren • Sicherungsanlagen

Für Ihre Sicherheit – **adronit**[®]
SCHÜCO Fenster • Türen • Vertrieb & Montage